

Umweltschutzaufgaben der EBK

Planung, Bau und Betrieb der **Abwasserleitung** in der Stadt Konstanz und ihren Ortsteilen. Die EBK tragen die Verantwortung für das Kanalnetz, das Kanalschadenskataster, den Betrieb von Pumpwerken und weiteren abwassertechnischen Anlagen sowie die Betreuung der Grundstücksentwässerung.



Die **Abwasserreinigung** mit der größten Kläranlage am Bodensee. Das Einzugsgebiet umfasst Konstanz, Allensbach und Reichenau sowie auf Schweizer Seite die Stadt Kreuzlingen und die Gemeinden Tägerwilien und Gottlieben.



Die **Abfallwirtschaft** mit Sammlung und Transport von Abfällen. Dazu gehören neben der Müllabfuhr vier Wertstoffhöfe und zwei Umladestationen. Die Abfallberatung ist erster Ansprechpartner bei Entsorgungsfragen für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende.



Umweltziele

Die Erfolgsbilanz des Umweltmanagements wird im jährlichen Umweltbericht veröffentlicht. Im Bericht werden messbare Ziele für das aktuelle Geschäftsjahr gesetzt und die Umsetzung der Ziele aus dem vorigen Jahr überprüft.

Erfolgskontrolle 2023 (Auswahl)

- Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz)**
Vollständig erreicht: Konzept wurde erstellt; Tool wird getestet

- Kanalerneuerung und -renovierung**
Teilweise erreicht: Offene Bauweise: Ziel erreicht (1.101 von 1.100 lfm); geschlossene Bauweise: 1.635 von 2.300 lfm

- Risikoanalyse längerfristiger Pumpwerksausfall**
Teilweise erreicht: Begonnen für Pumpwerke Schänzle und Bärengraben; wird intern fortgeführt

- Reduzierung der in der Stadt eingesammelten Restmüllmenge durch bessere Wertstofftrennung**
Vollständig erreicht: Landkreisweite Aktion Biomüll; Informationsangebot auf Website ausgebaut; fortlaufende Beratung von Haushalten und Gewerbe

Neue Umweltziele 2023 (Auswahl)

Energieberatung Betriebsgebäude

Für das Betriebsgebäude Fritz-Arnold-Straße soll 2024 eine Energieberatung nach DIN V 18599 beauftragt und durchgeführt werden.

Erneuerung Nahwärmenetz und Wärmetauscher

Es sollen größere Wärmetauscher beschafft werden, sodass die erzeugte Wärme effektiver genutzt werden kann.

Verbesserung der Abfalltrennung in Großwohnanlagen

In Großwohnanlagen (GWA) gibt es die größten Probleme bei der Abfalltrennung. Verschiedene Maßnahmen, u. a. in Kooperation mit den Stakeholdern, sollen die Situation vor Ort verbessern.

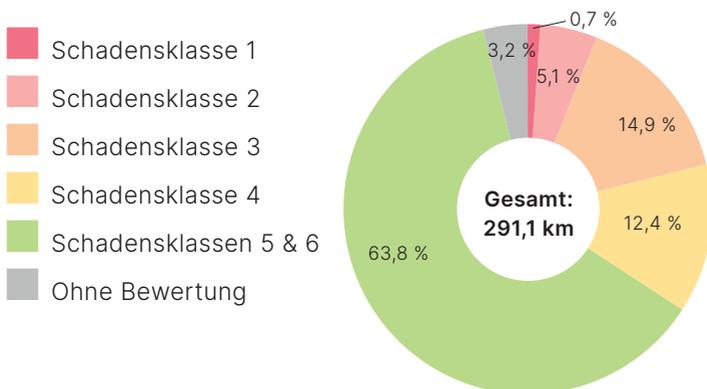


Umweltauswirkungen

Herzstück des Umweltberichts ist die Auswertung der direkten und indirekten Umweltauswirkungen. Durch die Ermittlung geeigneter Kennzahlen und den jahresübergreifenden Vergleich können Fehlentwicklungen identifiziert, Maßnahmen formuliert und Erfolge dokumentiert werden.

Kanalschadenskataster 2023

Das 291 km lange Kanalnetz in Konstanz ist insgesamt in einem guten Zustand. Nur bei etwa 5,8 % liegen schwere oder mittelschwere bauliche Schäden vor (Schadensklassen 1 und 2). Durch Inspektionen konnte der Zustand einiger Kanäle im Kataster aktualisiert erfasst werden. Dadurch ist der Anteil der Schadensklassen 1 und 2 im Jahresvergleich um 0,7 km gestiegen.

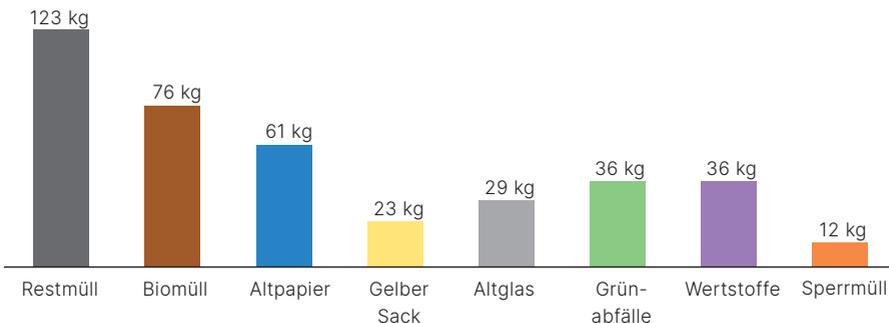


Abwasser

15,6 Mio. Kubikmeter Abwasser wurden 2023 in der Kläranlage gereinigt, das sind rund 13 % mehr als im Vorjahr. Die Abwassermenge wird wesentlich von der Niederschlagsmenge beeinflusst. Zur Reinigung wurden 5,4 Mio. kWh Strom benötigt. Es sind 7.923 Tonnen Klärschlamm zur Verwertung angefallen. Die Menge des Klärschlammes ist im Vorjahresvergleich um 3 % gestiegen.

Abfallmengen pro Person in Konstanz 2023

Pro Person wurden 396 kg Abfall in Konstanz gesammelt. Das sind 8 kg weniger als im Vorjahr. Der Trend einer geringeren Gesamtabfallmenge pro Kopf setzt sich damit im zweiten Jahr fort, wenn auch weniger stark.



Treibhausgasemissionen, THG-Bilanz

Der CO₂-Ausstoß ist unser Leitindikator für umweltbewusstes Handeln. Auf der Kläranlage wird zusätzlich direkt Methan und Lachgas emittiert. Dies wurde 2023 erstmals in einer vereinfachten THG-Bilanz erfasst. Schon jetzt ist klar: Diese Emissionen zu minimieren wird eine große Herausforderung.

Eigenstromerzeugung: Klärgas, Erdgas und Photovoltaik

2023 wurden 2.628 MWh Strom aus Klärgas und 338 MWh Strom aus Erdgas erzeugt. Weniger Sonnenstunden haben die Solarstromproduktion um 12 % auf 151 MWh sinken lassen. Hinzu kommen 143 MWh aus PV-Anlagen der Firma Solarcomplex auf Dächern der EBK, rund 25 % weniger als im Vorjahr. Insgesamt haben die EBK 3.260 MWh Strom produziert.

Fuhrpark

Ein Großteil der CO₂-Emissionen der EBK werden durch den Dieselverbrauch des Fuhrparks verursacht. 2023 konnte der Anteil an Lkw kleiner als 3,5 Tonnen mit elektrischem Antrieb von 3 auf 5 erhöht werden.

Um den CO₂-Ausstoß des Fuhrparks signifikant zu verringern, müssen die größeren Fahrzeuge der Müllabfuhr mit alternativen Antrieben ausgestattet sein. Der klimaneutrale Anteil des Fuhrparks konnte zum Jahresende 2023 wesentlich gesteigert werden: Das erste vollelektrische Müllfahrzeug der EBK wurde geliefert und in Betrieb genommen.

	2022	2023
Pkw	7	7
Davon E-Pkw	4	4
Lkw ≤ 3,5 t	10	11
Davon E-Lkw ≤ 3,5 t	3	5
Lkw	23	23
Davon E-Lkw	0	1
Gesamt	40	41
Davon E-Antrieb	7	10



Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz

Betriebsleitung: Ulrike Hertig
Fritz-Arnold-Straße 2b
78467 Konstanz

www.ebk-konstanz.de
info@ebk-tbk.de, +49 7531 996-0

